

AUSSTELLUNG

Josef Schädler: «LichtRäume»

Ab Freitag, 18. September, 18 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz, Bilder in Acryl und Aquarell von Josef Schädler zu sehen sein.

Ein Überblick über das aktuelle Schaffen des Triesner Künstlers - zwei Schloss-Bilder - steht im Mittelpunkt. Vor genau 30 Jahren stellte Josef Schädler zum erstenmal seine Bilder aus: Damals in Krefeld, Deutschland, ein Jahr später dann in Vaduz. Doch die Liebe zur Malerei hatte der 1930 in Triesen geborene Josef Schädler schon in der Schule entdeckt und nur der notwendige Brotberuf liess ihn zuerst eine Malerlehre absolvieren, bevor er sich in der Kunstgewerbeschule Basel ausbilden liess.

Bilder vom Schlosshof

Sein jüngstes Schaffen präsentiert Josef Schädler vom 18. September bis 29. November 1992 im Verwaltungsgebäude der Liechtensteinischen Landesbank, Aeulestrasse 76, Vaduz, in einer repräsentativen Ausstellung. Neben Landschaften, Blumen und Vaduzer Ansichten stehen vor allem zwei grossformatige Bilder vom Schlosshof Vaduz im Mittelpunkt.

Die beiden «Schlossbilder» erinnern keine Sekunde daran, dass Josef Schädler einer der ersten «Wilden» im Fürstentum Liechtenstein war. Stark strukturierte Bilder mit Textilfäden, Papier und etliche andere Materialien bildeten die Sturm- und Drangperiode des jungen Schädler. Inzwischen hat er Briefmarken ebenso gestaltet wie Liechtensteins Berggipfel als «Bestandsaufnahme» gemalt.

Die kommende Ausstellung zeigt zwar einen «neuen» Schädler, der andererseits seiner Acryl- und Aquarelltechnik treu blieb. Die Liebe zum Detail, das genaue Beobachten, diese Eigenschaften von Josef Schädler finden seine Bewunderer vor allem bei den zwei grossen Bildern, die den Schlosshof Vaduz zeigen.

Die Ausstellung bietet darüber hinaus einen Überblick über die jüngste Schaffensperiode von Josef Schädler. Natürlich sind etliche Landschaften (Sommer und Winter) ebenso typisch wie Vaduzer Ansichten. Ganz besonders werden die drei Blumenbilder (Hortensia mit starkem violetten Farbton, weisse Riesenkerbel, auch Löwenpratzen genannt, vor grüner Wiese und schliesslich das Bild mit den Sonnenblumen)

Über die Ausstellung ist als wichtiges Detail zu berichten, dass Josef



Die Nordansicht des Schlosshofes von Josef Schädler. (Foto: zvg)

Schädler auch handwerklich die zu den Bildern passenden Rahmen selbst bastelt. In vielen Fällen unterstreicht er den Inhalt durch einen Doppelrahmen und die liebevollen Passpartouts sind meist noch im Farbton des Bildes gehalten, wodurch die Wirkung erheblich gesteigert wird.